

Forschungen zur Regionalgeschichte

Herausgegeben von Bernd Walter



Michael Prinz

▶ Der Sozialstaat hinter dem Haus

Wirtschaftliche Zukunftserwartungen, Selbstversorgung und regionale Vorbilder: Westfalen und Südwestdeutschland 1920–1960

2011. ca. 400 Seiten, Festeinband
ca. € 42,-/sFr 56,90 | ISBN 978-3-506-77332-6



Dass Gärten nicht nur der Erholung, sondern in Krisenzeiten regelmäßig auch der Selbstversorgung dienen, ist eine unumstrittene und in der älteren Generation noch weithin bekannte Tatsache. Wer aber weiß schon, dass einige der bekanntesten Vordenker der Sozialen Marktwirtschaft eine neue Gesellschaft um die Selbstversorgung bauen wollten. Diese auf den ersten Blick fremd anmutenden Forderungen einzuordnen und ihre weite Verbreitung im gesellschaftspolitischen Denken wie auch in der lebensweltlichen Praxis der Zwischenkriegszeit aufzuzeigen, nimmt sich die vorliegende Studie vor.

▶ BAND 68

Ansgar Weißer

▶ Die „innere“ Landesgründung von Nordrhein-Westfalen

Konflikte zwischen Staat und Selbstverwaltung um den Aufbau des neuen Bundeslandes (1945–1953)

2011. ca. 680 Seiten, Festeinband
ca. € 60,-/sFr 79,90 | ISBN 978-3-506-77331-9



„Formal“ wurde Nordrhein-Westfalen am 23.8.1946 gegründet. Die Entscheidung für den Zusammenschluss der nördlichen Rheinprovinz und der Provinz Westfalen hatte allerdings weder die Bevölkerung noch die Politik, sondern die britische Besatzungsmacht getroffen. Erst nach der Gründung Nordrhein-Westfalens stellte sich die Frage nach dem Staats- und Verwaltungsaufbau. Von besonderer Bedeutung für die „innere Landesgründung“ war die Neudefinition des Verhältnisses von Staat und kommunaler Selbstverwaltung. Die vorliegende Untersuchung rückt die politischen Konflikte zwischen den Vertretern beider Ebenen um die Verteilung von Aufgaben und Kompetenzen in den Mittelpunkt.

Jochen Guckes

▶ Konstruktionen bürgerlicher Identität

Städtische Selbstbilder in Freiburg, Dresden und Dortmund 1900–1960

2011. ca. 600 Seiten, Festeinband
ca. € 52,-/sFr 69,50 | ISBN 978-3-506-77145-2



Städtische Selbstbilder tauchen bei vielen Gelegenheiten auf. Sie geben Vorstellungen wieder, die die Bürger von ihrer Stadt haben, und sie positionieren die Kommunen zugleich gegenüber anderen Städten. Im Mittelpunkt dieses Buches steht die Frage, wie städtische Selbstbilder in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts entstanden, wer sie prägte und welche Wert- und Ordnungsvorstellungen sie transportierten.

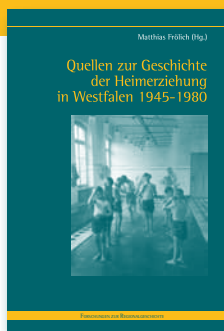
Die untersuchten Städte weisen in der Wahrnehmung ihrer Bürger trotz mancher Gemeinsamkeiten signifikante Unterschiede auf: Entscheidend für die zeitliche und räumliche Selbstverortung waren die lokal spezifischen Deutungskulturen, deren Einfluss und Ausrichtung auf die historische Funktion sowie die Wirtschafts- und Sozialstruktur der Städte zurückzuführen ist.

▶ BAND 66

Matthias Frölich (Hg.)

▶ Quellen zur Geschichte der Heimerziehung in Westfalen 1945–1980

2011. ca. 580 Seiten, Festeinband
ca. € 48,-/sFr 63,90 | ISBN 978-3-506-77139-1



In den letzten Jahren ist das Schicksal der sogenannten Heimkinder in der frühen Bundesrepublik verstärkt ins Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt. Ehemalige Heimkinder berichteten in den Medien über erlittene Misshandlungen und sexuelle Gewalt, über harte Arbeit, nichtige Einweisungsgründe und mangelnde Vorbereitung auf das Berufsleben.

In Westfalen war das Landesjugendamt des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) für die Fürsorgeerziehung und Erziehungshilfen verantwortlich. Überwiegend fand die Heimerziehung jedoch nicht in den wenigen verbandseigenen Einrichtungen statt, sondern in den Häusern konfessioneller Träger. Die Quellensammlung macht die verschiedenen Ebenen dieser Heimerziehung transparent und bildet die Etappen ihrer Nachkriegsentwicklung ab.

Karl Ditt

▶ Zweite Industrialisierung und Konsum

Energieversorgung, Haushaltstechnik und Massenkultur am Beispiel nordenglischer und westfälischer Städte 1880–1939

2011. ca. 960 Seiten, Festeinband
ca. € 72,-/sFr 96,50 | ISBN 978-3-506-77138-4



In den beiden letzten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts setzte mit der Entstehung der Elektro-, Chemie- und Automobilindustrie eine neue, zweite Phase der Industrialisierung ein.

Die vergleichend angelegte Studie fragt danach, inwieweit Deutschland in dieser Phase den Vorsprung Großbritanniens in der industriellen Produktion und im Konsumniveau bis zum Zweiten Weltkrieg aufholen konnte. Als Beispiele dienen die Energieversorgung, die Nutzung der Haushaltstechnik und das Konsumverhalten in den Bereichen Sport, Film und Rundfunk.

▶ BAND 64

Maarten van Driel | Meinhard Pohl |
Bernd Walter (Hg.)

▶ Adel verbindet – Adel verbindet

Elitenbildung und Standeskultur in Nordwestdeutschland und den Niederlanden vom 15. bis 20. Jahrhundert

Elitevorming en standscultuur in Noorwest-Duitsland en de Nederlanden van de 15e tot de 20e eeuw

2010. 295 Seiten, zahlr. Abb., Festeinband
€ 38,-/sFr 51,50 | ISBN 978-3-506-76901-5



Der Adel als europäisches »Phänomen von langer Dauer« fordert eine epochenübergreifende Betrachtung, den interregionalen und transnationalen Vergleich. In der Frühen Neuzeit hatten Grenzen für den Adel im deutsch-niederländischen Grenzraum nur eine relative Bedeutung. Der Band erschließt mit der Analyse der grenzüberschreitenden Verknüpfungen im politischen, konfessionellen, wirtschaftlichen und kulturellen Bereich eine neue Dimension der Adelforschung.

Martin Dröge (Hg.)

▶ Die Tagebücher Karl Friedrich Kolbows (1899–1945)

Nationalsozialist der ersten Stunde
und Landeshauptmann
der Provinz Westfalen

2009. 776 Seiten, Abb., Festeinband
€ 64,-/sFr 85,90 | ISBN 978-3-506-76851-3



Kolbow war 1933–1944 Landeshauptmann der Provinz Westfalen. Er passte Jugendhilfe, Fürsorgeerziehung und Psychiatrie an die NS-Rassenideologie an. Während des Kriegs war er für die »Euthanasie«-Aktionen in Westfalen verantwortlich.

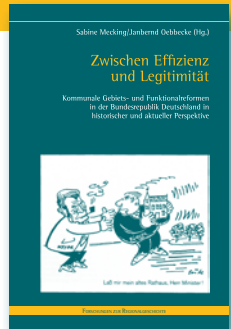
Kolbows Tagebücher spiegeln die Erfahrungen und Ansichten eines »Alten Kämpfers« und die Wahrnehmungsperspektive eines »Schreibtischtäters«. Eine interessante Quelle, die Insiderwissen über das innere Gefüge des NS-Systems offenlegt.

▶ BAND 62

Sabine Mecking | Janbernd Oebbecke (Hg.)

▶ Zwischen Effizienz und Legitimität Kommunale Gebiets- und Funktionalreformen in der Bundesrepublik Deutschland in historischer und aktueller Perspektive

2009. 323 Seiten, Festeinband
€ 44,-/sFr 58,90 | ISBN 978-3-506-76852-0



Demografische und wirtschaftliche Veränderungen haben in der Bundesrepublik immer wieder zu weitreichenden kommunalen Neuordnungen geführt. Historiker und Juristen, Wissenschaftler und Praktiker vergleichen Ziele, Umsetzung sowie politische und gesellschaftliche Folgen der Reformen der 1960er/1970er Jahre.

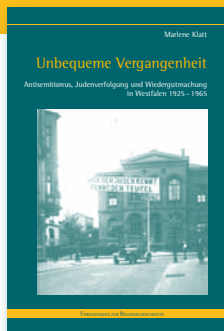
Vor dem Hintergrund gesamtgesellschaftlicher Veränderungen liefert die Geschichte der Gebiets- und Funktionalreformen ein anschauliches Beispiel für den Konflikt zwischen staatlichem Planungsdenken und bürgerschaftlichen Partizipationsansprüchen sowie für die andauernde Aktualität des Themas »Effizienz versus Legitimität«.

Marlene Klatt

▶ Unbequeme Vergangenheit

Antisemitismus, Judenverfolgung und Wiedergutmachung in Westfalen 1925–1965

2009. IX + 508 Seiten, Festeinband
 € 49,90/sFr 66,90 | ISBN 978-3-506-76594-9



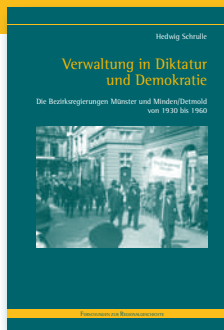
In kaum zehn Jahren setzte das NS-Regime die völlige Isolierung der jüdischen Bevölkerung bis hin zu ihrer Deportation und Ermordung durch, ohne dass die Mehrheitsgesellschaft hiergegen nennenswerten Widerstand leistete. Wie es dazu kommen konnte, ist nach wie vor ein vieldiskutiertes Problem. Viel spricht dafür, eine Antwort im alltäglichen Zusammenleben von jüdischen und nichtjüdischen Deutschen zu suchen. Das leistet Marlene Klatt am Beispiel der drei Gemeinden Arnsberg, Hagen und Niedermarsberg. Sie beschreibt den gewachsenen gesellschaftlichen Antisemitismus und zeigt konkret, welchen Anteil die lokale Gesellschaft an der Verdrängung der jüdischen Minderheit aus dem öffentlichen Leben hatte.

Hedwig Schrulle

▶ Verwaltung in Diktatur und Demokratie

Die Bezirksregierungen Münster und Minden/Detmold von 1930 bis 1960

2008. IX + 765 Seiten, Festeinband
 € 64,-/sFr 85,90 | ISBN 978-3-506-76593-2



In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts erlebte Deutschland drei radikale Umbrüche der staatlichen Ordnung, auf die die öffentliche Verwaltung mit größter Beharrungskraft reagierte, vor allem hinsichtlich ihrer organisatorischen und personalen Strukturen, während sie sich andererseits flexibel an die jeweiligen neuen Verhältnisse anpasste.

Die Autorin geht am Beispiel der Bezirksregierungen Münster und Minden/Detmold der Frage nach, welche Funktionen den behördlichen Apparaten im diktatorischen Machtstaat und im demokratischen Staat zugeordnet waren und in welchem Umfang sie diesen nachkamen oder ihnen entgegenarbeiteten. Sie zeigt, welchen Beitrag die Bezirksregierungen zur nationalsozialistischen Durchdringung der Gesellschaft leisteten und in welchem Ausmaß sie sich nach 1945 um eine personelle und »ideelle« Entnazifizierung bemühten.

Jutta Nowosadtko

▶ Stehendes Heer im Ständestaat

Das Zusammenleben von
Militär- und Zivilbevölkerung im
Fürstbistum Münster 1650–1803

2011. X + 328 Seiten, Festeinband
€ 42,90/sFr 57,90 | ISBN 978-3-506-76459-1



Wie das Militär in einem geistlichen Staat tatsächlich »funktioniert« – diese Frage ist von der historischen Forschung lange Zeit allenfalls am Rande behandelt worden. Zu dominant war die Vorstellung vom Niedergang der schlecht ausgebildeten »Operettentruppen« in den kleinen und mittleren Reichsterritorien während des 18. Jahrhunderts und insbesondere nach dem Siebenjährigen Krieg. Dagegen arbeitet Jutta Nowosadtko in ihrer Untersuchung am Beispiel des Hochstifts Münster heraus, dass sich das bischöfliche Heer als moderne Armee präsentierte und seine Fähigkeiten auch außerhalb des Fürstbistums anerkannt wurden.

▶ BAND 58

Michael Prinz (Hg.)

▶ Gesellschaftlicher Wandel im Jahrhundert der Politik Nordwestdeutschland im internationalen Vergleich 1920–1960

2007. X + 548 Seiten, Festeinband mit Schutzumschlag
€ 52,-/sFr 69,90 | ISBN 978-3-506-75749-4



Unbestritten waren die Jahre zwischen 1920 und 1960 in Deutschland von tiefen politischen Umbrüchen gekennzeichnet. Doch welcher Einfluss ging von diesen Veränderungen auf die Gesellschaft aus? Bildete der politische Wandel kurzfristig auch den Ausgangspunkt für sozialen Wandel? Mehr als zwanzig deutsche und ausländische Historiker geben Antworten. Sie fallen unterschiedlich aus – abhängig davon, welchen gesellschaftlichen Ausschnitt sie ins Auge fassen. Während z.B. das Schicksal der jüdischen Bürger oder der Psychatriepatienten in existentieller Weise vom Wechsel des politischen Regimes abhing, änderte sich in anderen Bereichen von Wirtschaft und Gesellschaft oft erstaunlich wenig. Die eigentliche Antwort auf die Frage nach dem Einfluss von Politik auf die Gesellschaft erlaubt jedoch erst der Blick über die nationalen Grenzen hinweg.

Karl Ditt | Klaus Tenfelde (Hg.)

▶ Das Ruhrgebiet in Rheinland und Westfalen

Koexistenz und Konkurrenz
des Raumbewusstseins
im 19. und 20. Jahrhundert

2007. I + 511 Seiten, Festeinband

€ 49,-/sFr 65,50 | ISBN 978-3-506-75748-7



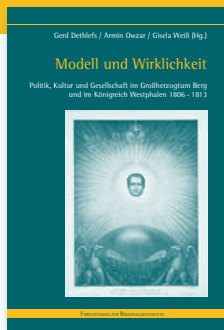
Das Ruhrgebiet ist eine vergleichsweise junge, im 19. Jahrhundert entstandene Wirtschaftsregion. Sie ist zugleich Bestandteil der größeren, historisch gewachsenen Kultur- und Verwaltungsräume Rheinland und Westfalen. Diese Überschneidungen eignen sich besonders für eine vergleichende Analyse räumlicher Perspektiven und Identifikationen. Welche Vorstellungen dieser unterschiedlichen Räume haben sich im Verlauf der Zeit entwickelt, wie ist hier räumliches Bewusstsein entstanden, und wie hat es das Handeln der Akteure beeinflusst? Der vorliegende Band untersucht vor allem die in den Köpfen der Menschen vorhandenen „mental maps“ – die zwischen den sozialen Gruppen und Individuen variierenden räumlichen Begriffe und Sichtweisen.

Gerd Dethlefs | Armin Owzar | Gisela Weiss (Hg.)

▶ Modell und Wirklichkeit Politik, Kultur und Gesellschaft im Großherzogtum Berg und im Königreich Westphalen 1806–1813

2008. X + 539 Seiten, zahlr. Abb., Festeinband

€ 52,-/sFr 69,50 | ISBN 978-3-506-75747-0



Lange hat die Idee des Nationalstaats die deutsche Erinnerungskultur so sehr bestimmt, dass man Staaten, die sich diesem Paradigma entzogen, kritisch bis negativ beurteilte. Zu ihnen zählten auch das 1806 gegründete Großherzogtum Berg und das Königreich Westphalen – zwei Staaten, von denen trotz ihres nur kurzen Bestehens weitreichende Modernisierungsimpulse ausgingen.

Wer sich einen Überblick über die Geschichte dieser napoleonischen Modellstaaten verschaffen will, ist nach wie vor auf Darstellungen vom Ende des 19. Jahrhunderts angewiesen. Der vorliegende Band unternimmt deshalb den Versuch, Westphalen und Berg in einem anderen Licht zu zeigen und vorhandene Lücken zu schließen.

▶ Band 1: Stefan Brakensiek

Agrarreform und ländliche Gesellschaft

Die Privatisierung der Marken in Nordwestdeutschland 1750–1850

1991. 516 Seiten, Festeinband
€ 64,-/sFr 85,90
ISBN 978-3-506-79573-1

▶ Band 2: Matthias Frese

Betriebspolitik im »Dritten Reich«

Deutsche Arbeitsfront, Unternehmer und Staatsbürokratie
in der westdeutschen Großindustrie 1933–1939

1991. 545 Seiten, Festeinband
ISBN 978-3-506-79574-8

vergriffen

▶ Band 3: Karl Teppe | Michael Epkenhans (Hrsg.)

Westfalen und Preußen

Integration und Regionalismus

1991. 370 Seiten, Festeinband
€ 58,-/sFr 77,90
ISBN 978-3-506-79575-5

▶ Band 4: Volker Jarren

Schmuggel und Schmuggelbekämpfung in den preußischen Westprovinzen 1818–1854

1992. 304 Seiten, Festeinband
ISBN 978-3-506-79576-2

vergriffen

▶ Band 5: Karl Ditt | Sidney Pollard (Hrsg.)

Von der Heimarbeit in die Fabrik

Industrialisierung und Arbeiterschaft in Leinen- und Baumwollregionen Westeuropas
während des 18. und 19. Jahrhunderts

1992. 508 Seiten, Festeinband
€ 64,-/sFr 85,90
ISBN 978-3-506-79577-9

▶ Band 6: Dagmar Kift (Hrsg.)

Kirmes – Kneipe – Kino

Arbeiterkultur im Ruhrgebiet zwischen Kommerz und Kontrolle (1850–1914)

1992. 257 Seiten, Festeinband
ISBN 978-3-506-79579-3

vergriffen

▶ Band 7: Franz-Werner Kersting | Karl Teppe | Bernd Walter (Hrsg.)

Nach Hadamar

Zum Verhältnis von Psychiatrie und Gesellschaft im 20. Jahrhundert

1993. 322 Seiten, Festeinband
ISBN 978-3-506-79578-6

vergriffen

▶ Band 8: Ewald Frie

Wohlfahrtsstaat und Provinz

Fürsorgepolitik des Provinzialverbandes Westfalen und des Landes Sachsen 1880–1930

1993. 332 Seiten, Festeinband
ISBN 978-3-506-79580-9

vergriffen

▶ Band 9: Rainer Walz

Hexenglaube und magische Kommunikation im Dorf der Frühen Neuzeit

Die Verfolgungen in der Grafschaft Lippe

1993. 546 Seiten, Festeinband
ISBN 978-3-506-79581-6

vergriffen

▶ Band 10: Ursula Krey

Vereine in Westfalen 1840–1855

Strukturwandel, soziale Spannungen, kulturelle Entfaltung

1993. 470 Seiten, Festeinband
€ 58,-/sFr 77,90
ISBN 978-3-506-79582-3

▶ Band 11: Georg Wagner

Sozialstaat gegen Wohnungsnot

Wohnraumbewirtschaftung und Sozialer Wohnungsbau im Bund
und in Nordrhein-Westfalen 1950–1970

1995. 492 Seiten, Festeinband
€ 64,-/sFr 85,90
ISBN 978-3-506-79583-0

▶ Band 12: Ulrike Gilhaus

»Schmerzenskinder der Industrie«

Umweltverschmutzung, Umweltpolitik und sozialer Protest im Industriezeitalter
in Westfalen 1845–1914

1995. 601 Seiten, 29 Abb. 10 Karten, Festeinband
€ 64,-/sFr 85,90
ISBN 978-3-506-79584-7

▶ Band 13: Bernward Selter

Waldnutzung und ländliche Gesellschaft

Landwirtschaftlicher „Nährwald“ und neue Holzökonomie im Sauerland des 18. und 19. Jahrhunderts

1995. 482 Seiten, Festeinband
€ 49,90/sFr 66,90
ISBN 978-3-506-79585-4

▶ Band 14: Lothar Albertin unter Mitarbeit von Petra Gödecke

Demokratische Herausforderung und politische Parteien

Der Aufbau des Friedens in Ostwestfalen-Lippe (1945–1948)

1998. 563 Seiten, Festeinband
€ 49,90/sFr 66,90
ISBN 978-3-506-79586-1

▶ Band 15: Peter Burg

Verwaltung in der Modernisierung

Französische und preußische Regionalverwaltung vom Ancien Régime zum Revolutionszeitalter

1994. 243 Seiten, Festeinband
€ 35,90/sFr 48,50
ISBN 978-3-506-79587-8

▶ Band 16: Bernd Walter

Psychiatrie und Gesellschaft in der Moderne

Geisteskrankenfürsorge in der Provinz Westfalen zwischen Kaiserreich und NS-Regime

1996. 1.043 Seiten, Festeinband
€ 84,-/sFr 111,-
ISBN 978-3-506-79588-5

▶ Band 17: Franz-Werner Kersting

Anstaltsärzte zwischen Kaiserreich und Bundesrepublik

Das Beispiel Westfalen

1996. 437 Seiten, Festeinband
€ 58,-/sFr 77,90
ISBN 978-3-506-79589-2

▶ Band 18: Matthias Frese/Michael Prinz (Hrsg.)

Politische Zäsuren und gesellschaftlicher Wandel im 20. Jahrhundert

Regionale und vergleichende Perspektiven

1996. 806 Seiten, Festeinband
€ 74,-/sFr 99,-
ISBN 978-3-506-79590-8

▶ Band 19: Norbert Wex

Staatliche Bürokratie und städtische Autonomie

Entstehung, Einführung und Rezeption der Revidierten Städteordnung von 1831 in Westfalen

1997. 418 Seiten, Festeinband
€ 58,-/sFr 77,90
ISBN 978-3-506-79591-5

▶ Band 20: Peter Exner

Ländliche Gesellschaft und Landwirtschaft in Westfalen 1919–1969

1997. 552 Seiten, Festeinband
ISBN 978-3-506-79592-2

vergriffen

▶ Band 21: Jörg Deventer

Das Abseits als sicherer Ort?

Jüdische Minderheit und christliche Gesellschaft im Alten Reich am Beispiel der Fürstabtei Corvey (1550–1807)

1996. 227 Seiten, Festeinband
€ 35,90/sFr 48,50
ISBN 978-3-506-79593-9

▶ Band 22: Andreas Wollasch (Hrsg.)

Wohlfahrtspflege in der Region

Westfalen-Lippe während des 19. und 20. Jahrhunderts im historischen Vergleich

1997. 331 Seiten, Festeinband
€ 42,90/sFr 57,90
ISBN 978-3-506-79594-6

▶ Band 23: Susanne Freund

Jüdische Bildungsgeschichte zwischen Emanzipation und Ausgrenzung

Das Beispiel der Marks-Haindorf-Stiftung in Münster (1825–1942)

1997. 409 Seiten, Festeinband
€ 49,90/sFr 66,90
ISBN 978-3-506-79595-3

▶ Band 24: Martin Griepentrog

Kulturhistorische Museen in Westfalen (1900–1950)

Geschichtsbilder, Kulturströmungen, Bildungskonzepte

1998. 482 Seiten, Festeinband
€ 49,90/sFr 66,90
ISBN 978-3-506-79596-0

▶ Band 25: Bernhard Sicken (Hrsg.)

Stadt und Militär 1815–1914

Wirtschaftliche Impulse, infrastrukturelle Beziehungen, sicherheitspolitische Aspekte

1998. 403 Seiten, Festeinband
€ 49,90/sFr 66,90
ISBN 978-3-506-79597-7

▶ Band 26: Thomas Küster (Hrsg.)

Quellen zur Geschichte der Anstaltspsychiatrie in Westfalen

Band 1: 1800–1914

1998. 605 Seiten, Festeinband
€ 64,-/sFr 85,90
Subskriptionspreis: € 49,90/sFr 66,90 (Subskriptionspreis bei Abnahme der Bd. 1 und 2)
ISBN 978-3-506-79598-4

Band 2: 1914–1955

sh. Seite 14: Forschungen zur Regionalgeschichte, Band 48

▶ Band 27: Gerd Meier

Zwischen Milieu und Markt

Tageszeitungen in Ostwestfalen (1920–1970)

1999. 508 Seiten, Festeinband
€ 64,-/sFr 85,90
ISBN 978-3-506-79599-1

▶ Band 28: Ralf-Peter Fuchs

Um die Ehre

Westfälische Beleidigungsprozesse vor dem Reichskammergericht (1525–1805)

1999. 394 Seiten, Festeinband
€ 49,90/sFr 66,90
ISBN 978-3-506-79600-4

▶ Band 29: Wilfried Reininghaus | Karl Teppe (Hrsg.)

Verkehr und Region im 19. und 20. Jahrhundert

Westfälische Beispiele

1999. 444 Seiten, Festeinband
€ 64/sFr 85,90
ISBN 978-3-506-79601-1

▶ Band 30: Markus Köster

Jugend, Wohlfahrtsstaat und Gesellschaft im Wandel

Westfalen zwischen Kaiserreich und Bundesrepublik

1999. 657 Seiten, Festeinband
€ 64,-/sFr 85,90
ISBN 978-3-506-79602-8

▶ Band 31: Markus Köster | Thomas Küster (Hrsg.)

Zwischen Disziplinierung und Integration

Das Landesjugendamt als Träger öffentlicher Jugendhilfe
in Westfalen und Lippe (1924–1999)

1999. 368 Seiten, Festeinband
ISBN 978-3-506-79603-5

vergriffen

▶ Band 32: Martina Kurzweg

Presse zwischen Staat und Gesellschaft

Die Zeitungslandschaft in Rheinland-Westfalen (1770–1819)

2000. 462 Seiten, Festeinband
€ 49,90/sFr 66,90
ISBN 978-3-506-79604-2

▶ Band 33: Andreas Holzem

Religion und Lebensformen

Katholische Konfessionalisierung im Sendgericht des Fürstbistums Münster (1570–1800)

2000. 575 Seiten, Festeinband
€ 58,-/sFr 77,90
ISBN 978-3-506-79605-9

▶ Band 34: Stefan Brakensiek | Axel Flügel (Hrsg.)

Regionalgeschichte in Europa

Methoden und Erträge der Forschung zum 16. bis 19. Jahrhundert

2000. 311 Seiten, Festeinband
ISBN 978-3-506-70606-6

vergriffen

▶ Band 35: Rita Gudermann

Morastwelt und Paradies

Ökonomie und Ökologie in der Landwirtschaft am Beispiel der Meliorationen
in Westfalen und Brandenburg (1830–1880)

2001. 593 Seiten, Festeinband
€ 64,-/sFr 85,90
ISBN 978-3-506-79607-3

▶ Band 36: Bernd Holtwick

Der zerstrittene Berufsstand

Handwerker und ihre Organisationen in Ostwestfalen-Lippe (1929–1953)

2001. 463 Seiten, Festeinband
€ 54,-/sFr 71,90
ISBN 978-3-506-79609-7

▶ Band 37: Rainer Auts

Opferstock und Sammelbüchse

Die Spendenkampagnen der freien Wohlfahrtspflege vom Ersten Weltkrieg bis in die sechziger Jahre

2001. 500 Seiten, Festeinband
€ 54,-/sFr 71,90
ISBN 978-3-506-79610-3

▶ Band 38: Barbara Stambolis

Religiöse Festkultur

Tradition und Neuformierung katholischer Frömmigkeit im 19. und 20. Jahrhundert:
Das Liborifest in Paderborn und das Kilianifest in Würzburg im Vergleich2001. 410 Seiten, zahlr. Abb., Festeinband
€ 54,-/sFr 71,90
ISBN 978-3-506-79611-0

▶ Band 39: Helene Albers

Zwischen Hof, Haushalt und Familie

Bäuerinnen in Westfalen-Lippe (1920–1960)

2001. 516 Seiten, Festeinband
€ 54,-/sFr 71,90
ISBN 978-3-506-79612-7

▶ Band 40: Karl Ditt/Rita Gudermann/Norwich RüBe (Hrsg.)

Agrarmodernisierung und ökologische Folgen

Westfalen vom 18. bis zum 20. Jahrhundert

2001. 824 Seiten, Festeinband
€ 78,-/sFr 105,-
ISBN 978-3-506-79613-4

▶ Band 41: Sabine Hanrath

Zwischen Euthanasie und Psychiatriereform

Anstaltspsychiatrie in Westfalen und Brandenburg: ein deutsch-deutscher Vergleich (1945–1964)

2002. XIV+511 Seiten, Festeinband
ISBN 978-3-506-79614-1

vergriffen

▶ Band 42: Wolfhart Beck

Westfälische Protestanten auf dem Weg in die Moderne

Die evangelischen Gemeinden des Kirchenkreises Lübbecke zwischen Kaiserreich
und Bundesrepublik2002. XIV+456 Seiten, Festeinband
€ 54,-/sFr 71,90
ISBN 978-3-506-79615-8

▶ Band 43: Michael Prinz (Hrsg.)

Der lange Weg in den Überfluss

Anfänge und Entwicklung der Konsumgesellschaft seit der Vormoderne

2003. VII+578 Seiten, Festeinband
ISBN 978-3-506-79616-5

vergriffen

▶ Band 44: Matthias Frese/Julia Paulus | Karl Teppe (Hrsg.)

Demokratisierung und gesellschaftlicher Aufbruch

Die sechziger Jahre als Wendezeit der Bundesrepublik

2. Auflage 2005. VIII+839 Seiten, Festeinband mit Schutzumschlag
€ 74,-/sFr 99,-
ISBN 978-3-506-79617-2

▶ Band 45: Ansgar Weißer (Hrsg.)

Staat und Selbstverwaltung

Quellen zur Entstehung der nordrhein-westfälischen
Landschaftsverbandsordnung von 1953

2003. IX+603 Seiten, Festeinband
€ 58,-/sFr 77,90
ISBN 978-3-506-79618-9

▶ Band 46: Franz-Werner Kersting (Hrsg.)

Psychiatriereform als Gesellschaftsreform

Die Hypothek des Nationalsozialismus und der Aufbruch der sechziger Jahre

2003. VII+293 Seiten, Festeinband
€ 42,90/sFr 57,90
ISBN 978-3-506-79619-6

▶ Band 47: Willi Oberkrome

„Deutsche Heimat“

Nationale Konzeption und regionale Praxis von Naturschutz, Landschaftsgestaltung
und Kulturpolitik in Westfalen-Lippe und Thüringen (1900–1960)

2004. 664 Seiten, Festeinband
ISBN 978-3-506-71693-4

vergriffen

▶ Band 48: Franz-Werner Kersting/Hans-Walter Schmuhl (Hrsg.)

Quellen zur Geschichte der Anstaltspsychiatrie in Westfalen

Band 2: 1914–1955

2004. IX + 823 Seiten, Festeinband mit Schutzumschlag
€ 68,-/sFr 91,-
Subskriptionspreis: € 58,-/sFr 77,90 (Subskriptionspreis bei Abnahme der Bd. 1 und 2)
ISBN 978-3-506-71694-1

Band 1: 1800–1914

sh. Seite 11: Forschungen zur Regionalgeschichte, Band 26

▶ Band 49: Gisela Weiß

Sinnstiftung in der Provinz

Westfälische Museen im Kaiserreich

2005. 600 Seiten, Festeinband
€ 58,-/sFr 77,90
ISBN 978-3-506-71781-8

▶ Band 50: Sebastian Schmidt

Glaube – Herrschaft – Disziplin

Konfessionalisierung und Alltagskultur in den Ämtern Siegen und Dillenburg
(1538–1683)

2005. XII + 436 Seiten, Festeinband
€ 46,90/sFr 62,90
ISBN 978-3-506-71782-5

▶ Band 51: Elisabeth Elling-Ruhwinkel

Sichern und Strafen

Das Arbeitshaus Benninghausen (1871–1945)

2005. IX + 436 Seiten, Festeinband
€ 48,90/sFr 65,50
ISBN 978-3-506-71344-5

▶ Band 52: Sandra Schürmann

Dornröschen und der König Bergbau

Kulturelle Urbanisierung und bürgerliche Repräsentation
am Beispiel der Stadt Recklinghausen (1930–1960)

2005. IX + 325 Seiten, Festeinband mit Schutzumschlag
€ 39,90/sFr 53,90
ISBN 978-3-506-72884-5

▶ Band 53: Sabine Mecking/Andreas Wirsching (Hrsg.)

Stadtverwaltung im Nationalsozialismus

Systemstabilisierende Dimensionen kommunaler Herrschaft

2005. VII + 418 Seiten, zahlr. Abb. u. Tab., Festeinband
ISBN 978-3-506-79608-0

vergriffen

▶ Band 54: Christoph Schmidt

Nationalsozialistische Kulturpolitik im Gau Westfalen-Nord

Regionale Strukturen und lokale Milieus (1933–1945)

2006. XIV + 511 Seiten, Festeinband
€ 54,-/sFr 71,90
ISBN 978-3-506-72983-5

▶ Band 55: Marion Lischka

Liebe als Ritual

Eheanbahnung und Brautwerbung in der frühneuzeitlichen Grafschaft Lippe

2006. 419 Seiten, Festeinband
€ 47,90/sFr 63,90
ISBN 978-3-506-75691-6

▶ ZUM LWL-INSTITUT

Das LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte ist eine wissenschaftliche Einrichtung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe. Die Forschungs- und Publikationsinteressen des Instituts konzentrieren sich thematisch auf die Wechselbeziehungen zwischen Politik und Kultur, Gesellschaft und Wirtschaft in Westfalen, zeitlich auf das 19. und 20. Jahrhundert und orientieren sich methodisch an dem Ziel, Sozial- und Regionalgeschichte miteinander zu verknüpfen.

Mit den seit 1991 erscheinenden „Forschungen zur Regionalgeschichte“ gibt das LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte eine wissenschaftliche Reihe heraus, die dem Wandel der neueren Landes- und Regionalgeschichte und den entsprechend veränderten Forschungsinteressen und Informationsbedürfnissen Rechnung trägt.

Mit den „Forschungen zur Regionalgeschichte“ wird die von 1937–1990 in 29 Bänden erschienene Reihe „Veröffentlichungen des Provinzialinstituts für Westfälische Landes- und Volksforschung“ fortgesetzt.

Der Herausgeber:

Prof. Dr. Bernd Walter ist Leiter des LWL-Instituts für westfälische Regionalgeschichte und lehrt an der Universität Münster Neueste Geschichte und Westfälische Landesgeschichte.

LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte
Münster



► **Verlag Ferdinand Schöningh GmbH & Co.KG**

Postfach 25 40 · D 33055 Paderborn

Fon 0 52 51 | 127-5 · Fax 0 52 51 | 127-860

info@schoeningh.de

<http://www.schoeningh.de>

Auslieferung:

Brockhaus/Commission

Kreidlerstraße 9

70806 Kornwestheim

Fon 0 71 54 | 13 27-0

Fax 0 71 54 | 13 27-13

schoeningh@brocom.de

Stand: 01.05.2011. Preisänderungen vorbehalten.

Erfüllungsort Paderborn

LWL

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.